Lagebericht UNILOGISTIK GmbH
Geschäftsjahr 2024/25

Eigentumsverhältnisse

Die UNILOGISTIK GmbH wurde mit dem Einbringungs- und Sacheinlagevertrag vom 28.9.2017 von der Pfeiffer HandelsgmbH in die UNIGRUPPE GmbH, Traun, FN 478600z des Landes- als auch Handelsgerichtes Linz, als übernehmende Partei zu 100 % übertragen.

Zwischen UNIGRUPPE GmbH, der UNIGroßhandel GmbH und der UNILOGISTIK GmbH wurde eine umsatzsteuerliche Organschaft gebildet. Zudem ist das Unternehmen Teil der steuerlichen Gruppe mit dem Gruppenträger UNIGRUPPE GmbH und den Gruppenmitgliedern UNIGroßhandel GmbH, UNILOGISTIK GmbH und der Unimarkt Handels GmbH.

Mit Stichtag 26.4.2021 wurde die Anteile der Pfeiffer HandelsgmbH an der UNIGRUPPE GmbH an die AH Beratung & Beteiligung GmbH und PH BeteiligungsgmbH übertragen. Die AH Beratung & Beteiligung GmbH (94 %) und die PH BeteiligungsgmbH (6 %) sind somit die neuen Eigentümer der UNIGRUPPE GmbH.

Mit 1.3.2022 wurde die Pfeiffer Logistik GmbH in die UNILOGISTIK GmbH umfirmiert. Die Eigentumsverhältnisse bleiben unverändert.

Entwicklung des Unternehmens

Die UNILOGISTIK GmbH wickelt für die UNIGRUPPE GmbH das Warengeschäft mit den Funktionen Lagerung, Kommissionierung und Verteilung ab. In den zwei Zentrallägern 4050-Traun und 8055-Graz/Seiersberg, wird die Handelsware gelagert und kommissioniert. Von den Logistiklägern werden die Kunden der UNILOGISTIK GmbH beliefert. Die wesentlichen Kunden sind die Filialen und Franchisepartnern der UNIMARKT Handelsgesellschaft m.b.H. & Co. Kommanditgesellschaft, die Nah & Frisch Kaufleute des UNIGroßhandel GmbH sowie die Kunden der Unik GmbH.

Mit Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres wurde der Logistikstandort Graz Seiersberg geschlossen und die Logistikdienstleistung am Standort in Traun konzentriert. Am bestehenden Standort in Graz Seiersberg wurde in der Folge eine kleinere Logistikfläche als Umschlagslager angemietet, wo die Ware für die Auslieferungen im Süden Österreichs logistisch abgewickelt wird.

Die UNILOGISTIK GmbH unterhält eine Zweigniederlassung in Graz-Seiersberg.

Ergebnis

Im Geschäftsjahr 2024/25 wurde ein Jahresverlust in der Höhe von EUR 2.840.405,18 erzielt. Die Geschäftsführung schlägt vor, das Jahresergebnis zur Gänze auf neue Rechnung vorzutragen.
Die Eigenkapitalquote beträgt -15,7% im Vergleich zu -3,8% im Vorjahr.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Die ökologischen Ziele des Unternehmens umfassen die Setzung aller technologisch verfügbaren Maßnahmen zur Verhütung von Umweltschäden. Alle bestehenden umweltrechtlichen Bestimmungen und Auflagen werden erfüllt.
Die Belieferung der LEH Standorte durch die UNILOGISTIK GmbH aus beiden Standorten ist seit dem GJ 2018/2019 CO2 neutral gestellt.

Mit dem im Geschäftsjahr 2022/2023 abgeschlossenen Umbau wesentlicher Teile des Lagerstandortes Traun wurde die Kälteanlage auf den neuesten Stand der Technik gebracht, wodurch zum einen die Energieeffizienz gesteigert wurde und zum anderen ein umweltverträgliches Kältemittel eingesetzt wird.

Jährlich werden mit den Mitarbeitern Mitarbeitergespräche geführt und daraus Notwendigkeiten hinsichtlich Personalentwicklung abgeleitet.

		2024/25	**2023/24**
Umsatzerlöse	TEUR	234.529	254.527
Ergebnis vor Steuern	TEUR	-2.775	-2.729
Materialaufwand	TEUR	204.472	220.606
Materialeinsatzquote	%	87,2	86,7
Personalaufwand	TEUR	17.373	18.886
Mitarbeiter (Jahresschnitt)	Anzahl	271	308
Personaleinsatzquote	%	7,4	7,4
Personalkosten pro Mitarbeiter	TEUR	64	61
Anlagevermögen	TEUR	6.715	7.271
Anlagendeckungsgrad 1)	%	-63,5	-19,5
ROS (return on Sales) 2)	%	-1,2	-1,1
ROI 3)	%	-8,0	-6,9

1) Eigenkapital *100 / Anlagevermögen

2) Ergebnis vor Steuern * 100 / Umsatzerlöse

3) Betriebsergebnis * 100 / durchschnittliches Gesamtkapital

Wesentliche Risiken denen das Unternehmen ausgesetzt ist

Marktrisiko:

Das negative Auslastungsentwicklung in den beiden Zentralläger hat zur Schließung des Logistikstandortes Graz Seiersberg geführt. Dadurch konnte der negativen Entwicklung bei den Stückkosten durch die höhere Fixkostenbelastung entgegengewirkt werden.

Durch das schwierige Marktumfeld bei den Kunden der UNILOGISTIK GmbH können aber noch weitere Mengenrückgänge entstehen, die sich negativ auf die Auslastung auswirken kann. Die im Anhang genauer ausgeführte Liquidation der UNIMARKT Handelsgesellschaft m.b.H. & Co. Kommanditgesellschaft führt zu notwendigen Anpassungen in der Kostenstruktur der Gesellschaft, die vor allem im GJ 2026/2027 zur Umsetzung gelangen werden.

operative Risiken / Kosten:

Für die UNILOGISTIK GmbH bleibt nach wie vor das Risiko einer erhöhten Preisentwicklung bei Treibstoffen, Road Pricing und Stromkosten bestehen. Hier kann eine neuerliche Hochpreisphase die Kostenstruktur in den Bereichen Lagerung und Verteilung deutlich verschlechtern. Zweitens sind Umweltpakete und daraus resultierende gesetzliche Rahmenbedingungen als Komplexitäts- und Kostentreiber zu beachten. Allen voran sind hier Fahrverbote zu nennen, wie etwa Fahrverbote aufgrund erhöhter Feinstaubbelastung in Städten.

Finanzierungsrisiken:

Derivative Finanzinstrumente werden nicht eingesetzt.

Durch die Liquidation der UNIMARKT Handelsgesellschaft m.b.H. & Co. Kommanditgesellschaft und die Veränderung in der Kundenstruktur der Gesellschaft besteht das Risiko, dass die Planannahmen zur Anpassung an die geänderte Ertragslage nicht im geplanten Ausmaß erreicht werden können.

Bezüglich der geplanten Maßnahmen zur Liquiditätssicherung sowie der damit einhergehenden Maßnahmen wird auf die Angaben im Kapitel „Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden“ im Anhang verwiesen.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Im Geschäftsjahr 2025/2026 wird mit einem negativen Ergebnis gerechnet, die umgesetzten Kostensenkungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Schließung des Logistikstandortes Graz zeigen positive Wirkung. Der Wegfall des Logistikkunden Transgourmet führt jedoch zu einem Rückgang der Erlöse, was sich negativ auf die Ergebnisentwicklung niederschlägt.

Für das Geschäftsjahr 2026/2027 werden die geplanten Maßnahmen umgesetzt ,die aufgrund der solventen Liquidation der Unimarkt GmbH & Co KG in der aktuellen Mehrjahresplanung geplant wurden. Dadurch ist mit einer Stabilisierung des Ergebnisses der Gesellschaft zu erwarten, siehe auch die Ausführungen dazu im Anhang.

Forschung und Entwicklung

Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten fallen in unserer Gesellschaft nicht an.

Traun, am 15. Dezember 2025

Die Geschäftsführung:

Mag. Andreas Hämmerle, BA

Mag. Thomas Zehetner, MBA